



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„Gute Gesundheit unterstützt erfolgreiches Lernen. Erfolgreiches Lernen unterstützt die Gesundheit. Erziehung und Gesundheit sind untrennbar.“ (Desmond O`Byrne, Weltgesundheitsorganisation).

Mit diesem Zitat wird das Anliegen „Gesunde Schule“ zu einer gemeinsamen Aufgabe der Akteure im Feld des Bildungs- und des Gesundheitswesens. Der vorliegende Siegelletter zeigt Ihnen zahlreiche aktuelle Angebote auf und lädt Sie, die Leser aus dem schulischen Bereich ein, sich als Partner darauf einzulassen, und auch vermittelnd, wie zum Beispiel durch die Weitergabe von Informationen zum Bildungspaket oder zu Veranstaltungen für Eltern oder Jugendliche, an der gemeinsamen Aufgabe zu beteiligen.

Wir bedanken uns dafür und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihre Ansprechpartnerin Christine Topcu

Gesundheitsamt Bodenseekreis, Tel.: 07541/ 204 5836, christine.topcu@bodenseekreis.de

→ Homepage www.siegel-gesunde-schule.de → Angebotsdatenbank <http://bildung-bsk.internet-gid.de>

Sexualpädagogik - Zweitägige Fortbildung am 24. und 25. September 2013

Das Gesundheitsamt bietet in Kooperation mit dem Institut für Sexualpädagogik, Dortmund, erneut eine Weiterbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen an, um sich für den Umgang mit dem Thema Sexualität und für eine geplante sexualpädagogische Arbeit in der Schule zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Die Fortbildung bietet:

- Informationen zur „sexuellen Lebenswirklichkeit“ Jugendlicher heute
- Kenntnisse zu den Besonderheiten der Gruppendynamik, wenn Sexualität im Klassenverband Thema wird
- Möglichkeiten, damit im Unterricht umzugehen
- Impulsvorträge zu „Sexualität, neue Medien, Pornografie“
- Methoden zur Auseinandersetzung zu Partnerschaft, Sexualmoral, Verhütung und Körperwissen
- Auseinandersetzung mit der möglichen Kulturdifferenz beim Thema Sexualität. Wie soll geredet und informiert werden zu sexualitätsbezogenen Themen

Für die Fortbildung im Hotel „Am Obstgarten“ in Oberteuringen entstehen Kosten für die Verpflegung in Höhe von 21 €/Tag. Die Anmeldung ist bis zu den Sommerferien notwendig. Faltblatt und Informationen bei Christine Topcu, Tel.: 07541 204 5836 oder christine.topcu@bodenseekreis.de.

Le Parkour (Freerunning) – Lehrerfortbildung am 19. Juni 2013

Am Mittwoch, den 19. Juni 2013 von 14.30 – 17.00 Uhr findet im Bildungszentrum Markdorf (Turnhalle) eine Lehrerfortbildung statt zu der Trendsportart „Le Parkour“. Referent ist H. Martin Wenz aus dem Landkreis Ravensburg. Le Parkour vereinigt schnelle effiziente Bewegungen über Hindernisse und baut auf eine gesunde Selbsteinschätzung. Jugendliche ab ca. 14 Jahren können sich bei dieser Sportart bis an Ihre Grenzen erproben. Dieses trendige Angebot kann im Sportunterricht ab Klassenstufe 7 vermittelt werden.

Die Fortbildung ist für Lehrkräfte kostenfrei.

Organisiert wird die Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Markdorf (Beauftragter für Schulsport, H. Walter Knoblauch) und „Bildung & Gesundheit“ (Christine Topcu).

Anmeldung bei christine.topcu@bodenseekreis.de. Ein Faltblatt wird in Kürze verschickt.

Bildungsregion Bodenseekreis

Ziel des Landesprogramms Bildungsregionen in Baden-Württemberg ist es, einen möglichst hohen Bildungserfolg für alle Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Daher beteiligt sich der Bodenseekreis seit Okt. 2011 an dieser landesweiten Initiative. Die vorhandenen Potenziale der Kinder und Jugendlichen im Bodenseekreis sollen koordiniert und neue Ressourcen erschlossen, gebündelt und aktiviert werden.

Um diese Ziele zu erreichen findet unter anderem am 22.06.2013 in Kooperation mit der VHS-Bodenseekreis ein Facebook-Kurs für Eltern mit Kindern unter dem Titel „Generation Facebook“ statt. Die Anmeldung erfolgt unter www.vhs-bodenseekreis.de.

Ein Facebook-Kurs für Lehrer folgt am 03.07.2013 mit den Schwerpunkten Sicherheitseinstellungen und Cyber-Mobbing. Informationen und Anmeldung unter bildungsregion@bodenseekreis.de (Bildungsbüro).





Mitmachen möglich machen - Bildungspaket im Bodenseekreis

Seit Januar 2011 haben benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen Rechtsanspruch auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT). Sie können an Schulausflügen und am gemeinsamen Mittagessen in Schule, Hort oder Kindertageseinrichtung teilnehmen, einen Zuschuss zu der Schülermonatskarte bekommen und an Sport, Musik oder Kultur teilhaben. Sie bekommen Geld für das Schulmaterial und sie können unter bestimmten Voraussetzungen notwendige Lernförderung in Anspruch nehmen.

Die Leistungen zur BuT können nur auf Antrag für das jeweilige Kind gewährt werden und gelten ggfs. nur ab Beginn des Monats der Antragstellung. Es können mehrere Leistungen gleichzeitig beantragt werden.

Unterstützen Sie Ihre Schülerinnen, Schüler sowie deren Eltern und informieren Sie sich und diese unter: www.bodenseekreis.de/bildungspaket . Vielen Dank.

Antragsformulare gibt es im Landratsamt Bodenseekreis (Beratungsstelle des Jobcenters) sowie bei Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung. Dort werden die ausgefüllten Anträge auch entgegengenommen.

Bei Fragen zur Antragstellung steht Ihnen die Beratungsstelle im Jobcenter des Landratsamtes zur Verfügung unter Tel.: 07541/2014 5109.

Inklusion – Party „Mittendrin“ für Jugendliche ab 16 Jahren

„Inklusion“, also das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung, ist das Ziel der Aktionswoche in Friedrichshafen mit dem Titel „Mittendrin“. Auftakt ist am Samstag 8. Juni ein Fest an der Uferpromenade für Menschen mit und ohne Behinderung. Mehrere Informationsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen finden statt, um den Menschen im Kreis das Thema näherzubringen.

Für Jugendliche ab 16 Jahren wird am Mittwoch 12.06.2013 von 19:00 – 24:00 Uhr eine „inklusive“ Disco unter dem Motto „miteinander rocken“ im Club Metropol, Fallenbrunnen, in Friedrichshafen angeboten.

Informieren Sie Jugendliche in Ihren Institutionen und unterstützen Sie diese Aktion zum Beispiel mit der Thematisierung von Inklusion oder dem Aushang von Plakaten, Download: www.pfingstweid.de/freizeitangebote.

Weitere Informationen gibt Ihnen Fritz Mäser, Bildung und Kultur, Heim Pfingstweid e.V., Tel.: 07542 970-149.

Tag der Schulverpflegung 17.10.2013

Immer mehr Schüler essen in der Schule. Ganztagschulen sind eher die Regel als Ausnahme. Diese rasante Entwicklung bringt Unsicherheiten und Fragen mit sich, denn an dem komplexen Ernährungsbereich sind viele Menschen beteiligt. Essatmosphäre, Partizipation der Schüler und das Image der Mensa haben einen Einfluss auf die Akzeptanz (siehe auch: <http://www.grundlagen-schulverpflegung.de/>).

Damit die Schulverpflegung ein Erfolg bleibt oder wird, müssen möglichst viele der Betroffenen in die Planungen und Entscheidungen einbezogen werden. Das hat sich die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg auf die Fahne geschrieben. Sie ist Ansprechpartner, bietet Informationen und Beratung vor Ort, außerdem einen „Newsletter“ rund um die Schulverpflegung auf der Homepage www.dge-bw.de.

Einen guten Anlass die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg kennen zu lernen, bietet der **Tag der Schulverpflegung**, dieses Jahr **am 17.10.2013**. Alle Schulgemeinschaften, Schulträger und Caterer sind eingeladen, Leben in die Mensa zu bringen, die Mensa kennen zu lernen, Schulessen zu testen und aktiv mit zu gestalten! Wie dieses Mitmachangebot aussieht und welche Preise winken erfahren Sie unter www.dge-bw.de.

Tagungsankündigung: Sondertagung Schulverpflegung am 27. April 2013:
<http://www.dge-bw.de/index.php?pageid=1123> .

Weitere Vermittlung, Information und Unterstützung zum Thema Schulverpflegung gibt es über das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bei Frau Annerose Kretschmer, Tel. 07541/204 5825 oder per Email annerose.kretschmer@bodenseekreis.de

Präventionstag „stark.stärker.Wir“

Bitte vormerken: Am **Donnerstag, den 21.11.2013** findet ab 9.00 Uhr der erste **Präventionstag** des Präventionskonzepts „stark.stärker.WIR.“ statt. Der Tag wird sich in zwei Abschnitte gliedern: Am Morgen werden Vorträge zu Präventionsthemen zu hören sein. Nach der Mittagspause werden die Besucher die Möglichkeit haben in Workshops und an Info- Ständen verschiedene Präventionsangebote kennen zu lernen. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben. Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Tag von den Präventionsbeauftragten des Teams Markdorf, die im Bodenseekreis und Landkreis Ravensburg tätig sind. Email: praevention-mak@km-bw.net.